Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

dar vff vnß ver botten ist alle lipliche notdurfft auch
vnser Ee halten verboten vns nichz zu reychen
weder mylich smalz eyer fleysch noch fysch
noch auch sy nit mit vns reden sich vnser
nichz an nemen vnd vnsern keller zu dem
andern mal in den turen gelegt vnd vnsere
pfystern vnserm müller vnß weder malen
noch bachen dörent vnser frücht nit in vnser
schiren lon füren der gemein marckt ist
vnß verbotten Item wir sint offt vnd dick
von dem abtrinigen münch uber lauffen
worden vns zu erschrecken mit worten
an lyb vnd leben vnd an zerstorung vnsers
closters ein vnreformierter bruder genant
vnsern obern zu sein des doch zu zerstorung
der reformierung diene must das ist gantz
vnglich wider die hubsten wort die vns zu
geredt sint mit grossen versprechen vmb
die wir auß der vnserm closter in diß land
kumen sint vnd die reformierung an
zu fachen vnd wir also uber redt sint
worden wie das nun gehalten wirt
ist offenbar so der jung her vnß zu dem
dickern mal bey einem abtrinige münch
auß geboten hat mit für vnd mit hunger